

Hilden, den 24.6.2008

An das  
Tiefbau- und Grünflächenamt  
der Stadt Hilden  
SG Straßenbau/Verkehrswesen  
z. Hd. Herrn H.-J. Frohn

My 25.6.  
66.1

Am Rathaus 1  
40721 Hilden

zur Kenntnis  
an alle Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses  
an alle Fraktionsvorsitzenden des Rates der Stadt Hilden  
an den Bürgerverein Hilden-Ost

**Stellungnahme zur Bürgerinformationsveranstaltung zum  
Straßenausbau Schönholz-westlicher Abschnitt am 28.5.2008**

Als Anwohner der Straße möchten wir uns für die ausführliche Information bei der o.a. Veranstaltung bedanken. Dabei möchten wir darauf hinweisen, dass Frau Fischer und Herr Braß als zukünftige Anwohner, denen am 22.5.2007 die Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 222 erteilt wurde, trotz des Hinweises von Frau Niewerth am 21.5.08 im Amt zu der Versammlung nicht eingeladen wurden und deshalb nicht teilgenommen haben.

Für uns als Anlieger hat der Ausbau der Straße angesichts der auf die Stadt Hilden zukommenden Kosten keine Priorität. Natürlich haben wir auch ein Interesse daran, den Ausbau, falls er beschlossen wird, so kostengünstig wie möglich zu gestalten.

Wir halten deshalb die Pflasterung einer 3,50 m breiten Fahrgasse für ausreichend. Weitere Stellplätze, wie sie beide Planvarianten vorsehen, halten wir für unnötig, da jeder Anwohner neben den eigenen Garagen- bzw. Stellplätzen noch über mindestens einen

zusätzlichen Stellplatz auf seinem Grundstück verfügt. Bei Bedarf können alle Nachbarn diese untereinander nutzen. Da die Straße in ein Naturschutzgebiet führt, ist eine weitere Nutzung durch die Öffentlichkeit nicht nötig.

Bei der Ausbaubreite von 3,50 m könnte auch die 40 m lange Hecke erhalten werden. Diese Hecke wird in der Brutzeit von verschiedenen Vogelarten genutzt, wie die Mitarbeiter der anliegenden Vogelberingungsstation bestätigen können. Sollte die Pflege dieser Hecke auf städtischem Boden der Grund für die Entfernung sei, erklären sich die Anwohner bereit, diese Pflege selbst zu übernehmen oder das entsprechende Gelände zu erwerben. Damit würden die Kosten für die Pflanzung der geplanten Bäume entfallen und die Folgekosten der Pflege für die Stadt.

Die Straßentwässerung durch eine gepflasterte Mittelrinne halten wir für sinnvoll, die geplante Versickerungsmulde allerdings für überflüssig. Auch bei starken Regenfällen ist bisher das Wasser im angrenzenden Waldgebiet problemlos versickert. Außerdem würde diese Mulde dem durch die Vogelberingungsstation genutzten Waldgrundstück, das als Erlenbruchwald mit Niedermoorcharakter als Naturschutzgebiet ausgewiesen ist, Wassers entziehen. In diesem Gebiet wächst u.a. der seltene Königsfarn, der sumpfiges Gelände braucht. Durch den Verzicht auf die Versickerungsmulde würden also nicht nur erhebliche Baukosten, sondern auch die auf die Stadt zukommenden Kosten für Reinigung und Instandhaltung gespart und den Gesichtspunkten Umweltschutz und Naturerhalt Rechnung getragen.

Wir hoffen, dass aufgrund dieser Bürgerwünsche eine neue kostengünstigere Planung vorgenommen werden kann, die uns in einer neuen Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt wird. Wir möchten auch noch darauf hinweisen, dass mit der Baumaßnahme auf Flurstück 222, jetzt 315, bisher noch nicht begonnen wurde, und halten es für sinnvoll, darauf zu achten, dass sie sich nicht mit dem

Straßenausbau überschneidet, um die Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten.

Mit freundlichen Grüßen  
die Anlieger des westlichen Teils der Straße Schönholz

Flurstück 310,  
Schönholz 9: Fam. Hellebrandt *E. Hellebrandt*  
*R. Hellebrandt*

Flurstück 311,  
Schönholz 11: Fam. Maurer *C. Maurer*

Flurstück 218, 221  
Schönholz 17: Lothar Niechciol *Loth Niechciol*  
Inge Niewerth *Inge Niewerth*

Flurstück 219, 314, 316  
Schönholz 15a: Fam. Wagemann *J. Wagemann*  
*R. Wagemann*

Flurstück 315,  
zukünftiger Neubau: C. Fischer *C. Fischer*  
U. Braß *U. Braß*

Flurstück 251, 253  
Schönholz 23: J. Strzyzewski *J. Strzyzewski*  
Dr. B. Kling *Dr. B. Kling*

Flurstück 264,  
Vogelberingungsstation,  
i.A. der Mitarbeiter: H. Kannhäuser *H. Kannhäuser*